

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Ein Kochbuch für jeden Geschmack

Out of Home  
Media

JCDecaux wirbt erstmals auf seinen Großflächen für das neue Kochbuch der Hamburger Tafel e.V.

Algerien  
Argentinien  
Australien  
Belgien  
Bosnien  
Brasilien  
Bulgarien  
Chile  
China  
Dänemark  
Deutschland  
Estland  
Finnland  
Frankreich  
Griechenland  
Großbritannien  
Indien  
Irland  
Island  
Italien  
Japan  
Kanada  
Kasachstan  
Katar  
Korea  
Kroatien  
Lettland  
Litauen  
Luxemburg  
Malaysia  
Montenegro  
Niederlande  
Norwegen  
Oman  
Österreich  
Polen  
Portugal  
Rumänien  
Russland  
Schweden  
Schweiz  
Serbien  
Singapur  
Slowakei  
Slowenien  
Spanien  
Thailand  
Tschechien  
Türkei  
Ukraine  
Ungarn  
Uruguay  
USA  
Usbekistan

**Hamburg, 18. November 2008** – Seit dem 5. September ist es in den Filialen der Buchhandlung Heymann für 6,- Euro erhältlich, das Kochbuch der Hamburger Tafel e.V. Und gerade zum Beginn der Weihnachtszeit hat die Idee, die hinter diesem bundesweit einmaligen Projekt steckt, nichts an ihrer Aktualität verloren: Die Bedürftigsten Hamburgs werden durch die Verkaufserlöse des Kochbuchs unterstützt und Jeder kann mit einfachen, günstigen und schmackhaften Kochideen piffige Gerichte zubereiten.

Unter dem Titel „Wir kochen auch nur mit Wasser. Das aber gut und günstig!“ werben Annemarie Dose (80), Gründerin der Hamburger Tafel e.V., und Hamburgs beliebter Schauspieler Jan Fedder (53), bekannt u.a. aus der ARD-Vorabendserie „Großstadtrevier“, auf großformatigen City-Light-Board-Werbeflächen des Hamburger Außenwerbers JCDecaux für das Kochbuch. Die aufmerksamkeitsstarke Plakatkampagne ist ab Dienstag für eine Woche auf allen Großflächen von JCDecaux zu sehen.

Unterstützt wird die für die Hamburger Tafel e.V. kostenlose Kampagne von Deutschlands größter Frauenzeitschrift BILD der FRAU, dem Großmarkt Hamburg, der Buchhandlung Heymann sowie von der Druckerei Kürten & Lechner. Verantwortlich für die Plakatgestaltung zeichnet die Agentur Frahm & Wandelt, die in den letzten Jahren zahlreiche Projekte von JCDecaux bundesweit öffentlichkeitswirksam begleitet hat. Detailinformation zum Kochbuch sind unter [www.einfach-guenstig-lecker.de](http://www.einfach-guenstig-lecker.de) im Internet abrufbar.

#### **Jutta Wennmacher, Geschäftsführerin von JCDecaux Deutschland:**

„Hamburg braucht die Tafel, denn ohne diese Institution würde vielen Menschen das Allernotwendigste zum Leben fehlen. Wir freuen uns daher sehr, die Arbeit dieses gemeinnützigen Vereins und seiner vielen, freiwilligen Helfer erneut mit einer herausragenden Plakatkampagne unterstützen zu können.“

## **Annemarie Dose und die Hamburger Tafel**

Ursprünglich stammt die Idee, überschüssige Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen, aus New York. Dort wurde das erste Projekt dieser Art 1982 unter dem Namen „City Harvest“ ins Leben gerufen und hat seitdem viele Menschen in sozialen Einrichtungen unterstützt. 1993 wurde die erste Tafel in Deutschland gegründet.

Fasziniert von der Idee, Menschen in sozialer Notlage konkret zu helfen, informierte sich Annemarie Dose über die Arbeitsweise der Tafel und gründete im Sommer 1994 die „Hamburger Tafel“. Nachdem die ersten Lebensmittelspender gewonnen waren und die Kontakte zu sozialen Einrichtungen bestanden, gewann sie zahlreiche ehrenamtliche Mitstreiter. Um die Finanzierung der Vereinsarbeit langfristig zu sichern, initiierte Annemarie Dose 2003 die Gründung der Annemarie-Dose-Stiftung für die Hamburger Tafel.

Heute erreicht die „Hamburger Tafel“ wöchentlich dank der Unterstützung von rund 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer rund 20.000 Menschen in Hamburg. "Es sind nicht mehr nur Arbeits- oder Obdachlose, Aids-Kranke und Drogenabhängige, die zur Tafel kommen", sagte Annemarie Dose. "Es sind immer mehr junge Menschen und Familien mit Kindern von uns abhängig." Das Motiv der vielen Helfer sei meist das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und nicht wegzusehen, wenn jemand Hilfe braucht.

## **JCDecaux**

JCDecaux ist weltweit das größte Unternehmen für Stadtmöblierung und Transportwerbung sowie das führende Außenwerbeunternehmen Europas. In Hamburg ist das Unternehmen seit über 25 Jahren erfolgreich tätig. Zahlreiche Innovationen wurden hier auf Initiative von JCDecaux am deutschen Außenwerbemarkt eingeführt, u.a. City-Light-Poster, City-Light-Boards oder vollautomatische Toilettenanlagen. Das Unternehmen ist in vielen wichtigen deutschen Städten mit eigenen Werbenetzen vertreten und bietet als einziger Außenwerber Deutschlands eine direkte Einbindung in weltweite Außenwerbenetze.

### **Hamburger Tafel e.V.**

Beim Schlump 84  
20144 Hamburg  
Telefon: 040 443646  
Telefax: 040 443676  
info@hamburger-tafel.de  
www.hamburger-tafel.de

### **Annemarie-Dose-Stiftung**

Beim Schlump 84  
20144 Hamburg  
Telefon 040 443646  
Telefax 040 443676  
info@annemarie-dose-stiftung.de  
www.annemarie-dose-stiftung.de

### **Ansprechpartnerin JCDecaux**

Jutta Wennmacher  
Geschäftsführerin JCDecaux Deutschland  
Tel: 040 7360 3323

### **Ansprechpartner Presse JCDecaux**

Matthias Kuck  
Tel: 05404 970813

- Bildmaterial wird auf Anfrage gerne versendet -

**HAMBURGER TAFEL**

Annemarie Dose, Gründerin Hamburger Tafel – Jan Fedder

**„Wir kochen auch nur mit Wasser.  
Das aber gut und günstig!“**

168 Seiten  
**6€**

**Einfach, günstig und lecker kochen!**

Mit 8 Promi-Rezepten von Machkochen!

Das Kochbuch der Hamburger Tafel e.V. in Kooperation mit dem Hamburger Theater

[www.einfach-guenstig-lecker.de](http://www.einfach-guenstig-lecker.de)

Das Kochbuch der **HAMBURGER TAFEL** e.V. erhältlich bei **HEYMANN** Mit freundlicher Unterstützung von **JCDecaux** **Bild Frau** **CEB-DRUCK**

**Annemarie Dose** und der beliebte Hamburger Schauspieler **Jan Fedder**, u.a. bekannt aus der ARD-Vorabendserie „Großstadtrevier“, werben auf einer City-Light-Board-Kampagne von Hamburgs Außenwerber JCDecaux für das Kochbuch der Hamburger Tafel e.V. Das Buch „Einfach, günstig und lecker kochen“ kostet 6,- Euro und ist über die Buchhandlung Heymann erhältlich. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt der Vereinsarbeit der Hamburger Tafel e.V. zu Gute.